

Bei Baumfällarbeiten völlig verrechnet

Eichenast tötet 51-jährigen Holzfäller - er wollte den großen Baum mit einem Trecker fällen

Nienburg/Uchter (wbn). Mit einem Trecker mal eben einen Baum fällen – das kann sehr praktisch sein, aber auch tödlich enden. So geschah es denn auch.

Ein 51-jähriger Mann aus Uchter ist von einem herabstürzenden Ast getroffen worden. Die niedersächsische Eiche hat ihn mit einem Schlag getötet. Am frühen Nachmittag des Donnerstags kam es auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Huddestorf im Rahmen von Baumfällarbeiten zu einem tödlichen Unfall.

Fortsetzung von Seite 1

Kurz vor 14.00 Uhr werden Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr zu dem tragischen Unglücksfall gerufen. Auf dem Hof sollte ein Eichenbaum gefällt werden. Mit einem Trecker wollte man den angesägten Baum zu Fall bringen. Hierbei wurde ein 51-Jähriger Uchter von einem dicken Ast getroffen und tödlich verletzt.